

Beim Präsidium der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist im Servicezentrum Studium und Internationales, Referat für Lehrerbildung, zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

**wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in im LeaP-Teilprojekt
„Rekrutierung, Eignungsdiagnostik und Förderung“ am Institut für pädagogisch-psychologische
Lehr- und Lernforschung (IPL) an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel**

befristet bis 31.12.2023 zu besetzen.

Die Eingruppierung erfolgt bei der Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt die einer Vollbeschäftigung (zzt. 38,7 Stunden). Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

Mit dem Projekt „**Lehramt mit Perspektive an der CAU – LeaP@CAU**“, das vom BMBF im Rahmen der bundesweiten Qualitätsoffensive Lehrerbildung gefördert wird, setzt die CAU substantielle qualitative und strukturelle Verbesserungen in der Lehramtsausbildung um.

Das Lehramtsstudium ist mit über 5.000 Studierenden an insgesamt fünf Fakultäten ein zentrales Studienangebot der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU).

Ihr Aufgabengebiet:

Der/Die wissenschaftliche Mitarbeiter*in optimiert eine onlinegestützte Potenzialanalyse für Lehramtsstudierende weiter, analysiert Selbststereotypisierungen von Lehramtsstudierenden und erarbeitet auf Grundlage qualitativer und quantitativer Forschungsmethoden Interventionsszenarien, um Stereotypisierungen im Lehramtsstudium zu begegnen. Die Dissemination der Forschungsergebnisse, die Betreuung und Anleitung von Hilfskräften, die Beteiligung an interdisziplinären Netzwerken der Lehrkräftebildung und das Mitwirken bei den projektinternen Veranstaltungen sind ebenfalls wesentliche Aufgabenschwerpunkte der Stelle.

Ihre Einstellungs Voraussetzungen:

- mindestens gut abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Psychologie, Pädagogik, Master of Education, sozial- bzw. bildungswissenschaftlicher Hochschulabschluss)
- Erfahrung mit empirischen Projekten und Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit verschiedenen sozialwissenschaftlichen Forschungsmethoden
- Erfahrungen mit SPSS und R
- gute Kommunikationsfähigkeit und gute Englischkenntnisse

Die Hochschule ist bestrebt, den Anteil von Wissenschaftlerinnen in der Forschung und Lehre zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein: Bewerbungen von Schwerbehinderten und ihnen Gleichgestellten werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Fragen zur inhaltlichen Ausrichtung der Stelle richten Sie bitte an Frau Dr. Michaela Köller (mkoeller@ipl.uni-kiel.de) oder bei Fragen zum Projekt LeaP@CAU an Frau Dr. Melanie Greinert (m.greinert@uv.uni-kiel.de).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 15.2.2023 per E-Mail erbeten an m.greinert@uv.uni-kiel.de (bitte im Betreff Bewerbung LeaP@CAU TP A1 angeben).

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher hiervon abzusehen.